



An das Büro der Kreistagsvorsitzenden  
Kreishaus Darmstadt  
Jägertorstraße 207  
64289 Darmstadt

Fractionen der  
SPD  
CDU  
im Kreistag des  
Landkreises Darmstadt-Dieburg

Darmstadt, den 09.11.2021

**Antrag der Koalition (SPD/CDU): „Gründung eines Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes“**

Sehr geehrte Frau Kreistagsvorsitzende,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung am 13. Dezember 2021:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird gebeten, gemeinsam mit seinen kreisangehörigen Kommunen ein „Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk“ zu gründen. Es wird angestrebt, dass sich alle 23 kreisangehörigen Städte und Gemeinden an dem Netzwerk beteiligen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg soll dabei die Koordination des Netzwerkes übernehmen.

Ziel eines kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist die interkommunale Zusammenführung und Darstellung aller Maßnahmen, Ideen und Best-Practices zu den Themen Klimaschutz und Energieeffizienz. Dazu sollen alle Verantwortlichen für die Themen vom Landkreis und den Städten und Gemeinden am Netzwerk teilnehmen. Ergänzt wird dieses abhängig des jeweiligen Schwerpunktes um externe Experten.

Das Netzwerk soll mehrfach im Jahr tagen und in Untergruppen Maßnahmen zu den sich selbst gesetzten Themen und Schwerpunkten ausarbeiten.

Begründung:

Landkreise sowie die Städte und Gemeinden sind für einen Großteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen und des Energieverbrauchs der öffentlichen Hand verantwortlich.

Ebenso können die Kommunen ihren großen Anteil zu dem Klimaschutz und der Erreichung der Klimaziele beitragen.

In vielen Städten und Gemeinden und auch beim Landkreis Darmstadt-Dieburg gibt es bereits örtliche Klimaschutzmanager oder Beauftragte für alle Themen rund um das Klima. Dort existieren viele gute Ideen und es sind wirksame Maßnahmen umgesetzt. Wir wollen diese Know-how-Träger untereinander vernetzen, damit sie voneinander lernen, sich gegenseitig Tipps geben und gemeinsam Maßnahmen ausarbeiten können.

Das Klima macht an keinen Stadt- und Gemeindegrenzen halt. Ebenso wenig macht es daher Sinn, wirksame Maßnahme zum Schutz des Klimas an ebenjenen enden zu lassen. Daher wollen wir mit dem zu gründenden „Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk“ die interkommunale Zusammenarbeit in diesem Bereich fördern.

Ein wichtiger Baustein in diesem Netzwerk nimmt das Thema Energieeffizienz ein. Hier können die Kommunen gleichzeitig Kosten einsparen und aktiv etwas für den Klimaschutz tun. Wir wollen in einem gemeinsamen Netzwerk die einzelnen Klimaschutz- und Energiekonzepte der Städte und Gemeinden zusammenbringen. So kann ein systematisches Energiemanagement in allen Kommunen eingeführt und fortentwickelt werden. Wir wollen damit eine Energieeinsparung in allen kommunalen Liegenschaften vorantreiben und die Kommunen bei diesem Schritt unterstützen.

Unterstützung soll das Netzwerk dabei durch einen energietechnischen Berater erfahren. Dieser hilft Landkreis und Kommunen bei der Identifizierung und Bewertung aller vorhandenen Einsparpotenziale in ihren Liegenschaften. Dazu soll es einen Moderator und Koordinator geben, der die Sitzungen des Netzwerkes vorbereitet, leitet und die Ergebnisse zusammenfasst. Ebenso soll dieser die erarbeiteten Aufgaben, Möglichkeiten und Maßnahmen koordinieren und die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen lenken. Dieser soll beim Landkreis angesiedelt sein und stets in enger Kooperation mit den Energie- bzw. Klimaverantwortlichen der jeweiligen Kommune zusammenarbeiten.

Die Einrichtung eines „Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes“ sorgt für eine engere Zusammenarbeit zwischen den Kommunen. Gemeinsam mit den örtlichen Klimaschutzmanagern und externen Experten sollen Energiesparpotentiale entdeckt und mit geeigneten Maßnahmen umgesetzt werden. Mit der dadurch eingesparten Energie sollen die Kommunen einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzende/r

---

Christel Sprößler  
SPD-Fraktion

---

Maximilian Schimmel  
CDU-Fraktion

Für die Richtigkeit

---

Sebastian Sehlbach  
Fraktionsgeschäftsführer